

Bundesgasse 38
Postfach 3001 Bern

Telefon 031 321 65 33
Fax 031 321 72 45
tvs@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND STADTGRÜN

Verkehrsberuhigung Länggasse

Rückbau der Halenstrasse beginnt

Bern, 9. Februar 2015. Seit 2009 ist die Halenstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt, ab heute Montag wird sie auf eine Breite von 4,50 Meter rückgebaut. Künftig wird sie als Veloweg und Forststrasse dienen. Damit wird die letzte der zwingenden flankierenden Massnahmen des Projekts Verkehrsberuhigung Länggasse-Felsenau umgesetzt.

Das im Jahr 2002 von den Stimmberechtigten der Stadt Bern gutgeheissene Projekt Verkehrsentslastung und -beruhigung im Stadtteil Länggasse-Felsenau führte den Rückbau der Halenstrasse unter den zwingenden flankierenden Massnahmen (Teilprojekt 2) auf. Bei der Umsetzung dieser Massnahme kam es jedoch zu Verzögerungen: Erst am 24. Januar 2014 wurden mit einem Entscheid des Regierungsrates Bern-Mittelland die letzten rechtlichen Hindernisse für den Rückbau aus dem Weg geräumt.

Die Bauarbeiten beginnen heute Montag, 9. Februar 2015, und dauern rund einen Monat. Die bisher 7 Meter breite Strasse wird auf eine Breite von 4,50 Meter rückgebaut. Sie wird künftig als Veloweg und Forststrasse dienen, ausserdem kann sie im Notfall von den Blaulichtorganisationen (Polizei, Sanitätspolizei, Feuerwehr) befahren werden.

Neues Parkplatzregime

Wann anschliessend die Markierungsarbeiten ausgeführt werden können, hängt vom Wetter ab. Die Einmündung in die Bruggbodenstrasse am unteren Ende der Halenstrasse wird fertig erstellt, sobald die Bauarbeiten an der dort neu eingerichteten Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) abgeschlossen sind. Die anlässlich der Sperrung im Jahr 2009 installierte Barriere bleibt bestehen.

Beim burgerlichen Forstzentrum werden neu gebührenpflichtige Parkplätze markiert (maximale Parkierdauer: 3 Stunden). Der heute bestehende Kiesparkplatz wird aufgehoben, die neuen Parkplätze werden am Strassenrand angeordnet.

Weitere Auskünfte erteilt Reto Zurbuchen, Leiter Projektierung + Realisierung im Tiefbauamt, Tel. 031 321 68 59.